

Der Lohn von Masayoshi Son als Tech sinkt

Die aktuelle Marktbereinigung im Technologiesektor bedeutet mehr als nur starke Kurseinbrüche. Der Stimmungsumschwung wirkt sich auch auf die Startfinanzierung aus, da von Abwärtsrunden die Rede ist und Unternehmen wie Buy now, pay later Leader Klarna ihre IPO-Pläne überdenken. Klarna wird von Sir Michael Moritz geleitet, Partner der Risikokapitalgesellschaft Sequoia Capital, die gerade ihre Ratschläge für Start-ups aktualisiert hat, die einer düsteren Zukunft gegenüberstehen. 2008 hieß sein Leitfaden zum Überleben der Finanzkrise RIP Good Times . Anfang 2020 verschickte sie ein Memo mit dem Titel Coronavirus: The Black Swan of 2020 . The Information hat eine Kopie ihres neuesten Slide-Decks mit dem weniger …

Die aktuelle Marktbereinigung im Technologiesektor bedeutet mehr als nur starke Kurseinbrüche. Der Stimmungsumschwung wirkt sich auch auf die Startfinanzierung aus, da von Abwärtsrunden die Rede ist und Unternehmen wie Buy now, pay later Leader Klarna ihre IPO-Pläne überdenken.

Klarna wird von Sir Michael Moritz geleitet, Partner der Risikokapitalgesellschaft Sequoia Capital, die gerade ihre Ratschläge für Start-ups aktualisiert hat, die einer düsteren Zukunft gegenüberstehen. 2008 hieß sein Leitfaden zum Überleben der Finanzkrise RIP Good Times . Anfang 2020 verschickte sie ein Memo mit dem Titel Coronavirus: The Black Swan of 2020 .

The Information hat eine Kopie ihres neuesten Slide-Decks mit dem weniger einprägsamen Titel *Adapting to Endure* erhalten. Es beschreibt dies als *Crucible Moment* und schlägt Gründern vor, schnell zu handeln, um ihre Landebahn zu erweitern und Kosten zu senken, um sicherzustellen, dass ihnen nicht das Geld ausgeht.

Wir gehen davon aus, dass sich der Marktabschwung auf das Verbraucherverhalten, die Arbeitsmärkte, die Lieferketten und mehr auswirken wird. Es wird eine längere Genesung dauern, und obwohl wir nicht vorhersagen können, wie lange, können wir Sie beraten, wie Sie sich vorbereiten und auf die andere Seite gelangen können, sagt Sequoia.

Auch diejenigen, die in Start-ups investieren, schnallen den Gürtel enger. SoftBank hat die Löhne seiner Top-Führungskräfte gekürzt, nachdem sein Vision Fund einen historischen Verlust von 3,5 Billionen Yen (27,6 Milliarden US-Dollar) verzeichnet hatte, berichtet Antoni Slodkowski in Tokio. Laut behördlichen Unterlagen bei der Tokyo Stock Exchange verdiente Finanzvorstand Yoshimitsu Goto im vergangenen Geschäftsjahr, das am 31. März endete, 293 Mio. Yen (2,3 Mio. USD), was einem Rückgang von 40 Prozent gegenüber 480 Mio. Yen im Vorjahr entspricht.

Die Bezahlung des Gründers Masayoshi Son bleibt unverändert und laut Lex sollten sich Anleger fragen, ob es sich lohnt, Anteile an einem Unternehmen zu halten, das Führungskräfte immer noch hoch bezahlt, um hinter dem Markt abzuschneiden.

Das Internet der (fünf) Dinge

1. Tethers Bahamas-Verbindung

Tether hat einen Teil seiner Reserven bei einer kleinen Bank auf den Bahamas namens Capital Union gehalten, sagten mit der Angelegenheit vertraute Personen und gaben weitere Aufschluss darüber, wie die Gruppe die 73 Milliarden Dollar schwere Stablecoin verwaltet, die den Kryptomarkt untermauert. Nach

dem Zusammenbruch von terraUSD sagt Rechtsprofessorin Hilary Allen, dass die Leute die falschen Fragen zu Stablecoins stellen.

2. Italiens Breitbandkonsolidierung

Die verschuldete Telecom Italia hat eine vorläufige Vereinbarung mit Investoren unterzeichnet, um ihre Festnetzanlagen mit dem kleineren Konkurrenten Open Fiber zusammenzuführen und damit den Weg für einen einzigen italienischen Breitband-Champion zu ebnen.

3. Japans erschreckende Menge an Datenfälschungen ist ebenfalls ermutigend

Toyota, Japan Steel Works und Mitsubishi Electric gehören zu denen, die kürzlich jahrelange Datenfälschung eingeräumt haben. Während die Suche nach einer Erklärung immer intensiver wird, besteht eine Gemeinsamkeit zwischen den Skandalen darin, dass den Whistleblowern durch die ESG-Verpflichtungen der Unternehmen eine Stimme gegeben wurde, schreibt Leo Lewis. Daten gibt es nicht, sie sind nichts wert und sie gehören sowieso nicht Ihnen, sagt Benedict Evans.

4. Top Gun: Maverick macht Hoffnungen auf ein Kino-Revival im Sommer

Die Fortsetzung des Films von 1986, der Tom Cruise zu einem der größten Stars Hollywoods machte, brachte am Eröffnungswochenende weltweit 248 Millionen US-Dollar ein und gab den kämpfenden Kinobesitzern Hoffnung auf eine Wiederbelebung der Sommerkassen nach zwei mageren Jahren, die durch die Pandemie und die Verbreitung des Streamings verursacht wurden Dienstleistungen.

5. Gaming als Tor zum Metaversum FT Film

Die 180-Milliarden-Dollar-Gaming-Industrie, die doppelt so groß ist wie das Filmgeschäft, zieht bereits Hunderte Millionen Spieler an. Aber während Technologieführer darum ringen, die nächste Iteration des Internets zu schaffen, ist Gaming zu einem Schlachtfeld geworden. Dieser FT-Film untersucht, wie Gaming

so groß wurde und ob es wirklich das Tor zu dieser neuen Welt sein kann. Oder werden Regulierung, Integration und die einfache alte Realität im Weg stehen?

Tech-Tools Xiaomi TV F2-Serie

Die Xiaomi TV F2-Serie hat Amazons Fire TV und Apples Airplay integriert und ist in drei Größen erhältlich: 43 Zoll, 50 Zoll und 55 Zoll

Der chinesische Smartphone-Hersteller Xiaomi baut sein Ökosystem weiter aus und bringt heute drei Fernseher in Großbritannien auf den Markt. Die Xiaomi TV F2-Serie hat Amazons Fire TV und Apples Airplay integriert und ist in drei Größen erhältlich: 43 Zoll, 50 Zoll und 55 Zoll. Sie sind ab heute für 399 £, 449 £ bzw. 499 £ erhältlich. Es gibt auch ein Frühbucher -Angebot für alle Modelle, wobei die 43-Zoll-Version für 339 £, die 50-Zoll-Version für 379 £ und die 55-Zoll-Version für 424 £ verkauft wird. Zu den Merkmalen gehören ein 4K-UHD-Display, Dolby Audio, Alexa-Sprachbefehle und vier HDMI 2.1-Anschlüsse.

Quelle: [Financial Times](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at